

5. Runde Sachsenliga: Hainichen - USG Chemnitz II 3,5:4,5

Überraschungen zum 3. Advent

Rote Laterne abgegeben

Weg vom Weihnachtsstreß und dem dem dritten Lichtlein - bis Jahresende gab es noch etwas gutzumachen! Mit 0 Punkten im Gepäck ging es nach Hainichen. Und wir wußten: Jetzt muß was geschehen!!

Die gute Moral der Mannschaft bekam gleich zu Beginn einen psychologischen Dämpfer: Hainichen trat zu siebent an! Und ich kann mich nicht an einen Sieg gegen personell gehandicapte Mannschaften erinnern, erst im letzten Kampf reichten Aufbau locker 7 Leute ...

Also ein kampfloser Punkt für unseren TOP-Scorer *Ingmar Oltmanns*. Dann legte *Ingo Sambale* nach – Norbert Molzahn hatte nicht seinen besten Tag erwischt. Wichtig war aber doch, wie wir gegen das starke Hainichener Oberhaus bestehen würden. Ich hatte mich nach mißratener Eröffnung in ein totremisliches Endspiel gerettet, mein Remisangebot wurde aber über eine Stunde nicht beantwortet, dann sah sich Marcel aufgrund der schlechten Hainichener Positionen genötigt, weiterzuspielen. Inzwischen verloren *Claudia Steinbacher* und *Tobias Kulke* chancenlos, Ulrich Köttsch schloß eine überlegen geführte Partie mit dem vollen Punkt ab. Auch Thomas Oertel dominierte seine Partie, ehe Defizite im schachlichen Bereich zur Niederlage führten. Nun stand es 3,5:3,5 und ausgerechnet *Stas Azimov*, der bisher glücklos spielte, trug die Last der Verantwortung. Er machte es in klar gewonnener Stellung noch einmal spannend, schoß uns aber dann (vorläufig?!) aus der Misere.

Hainichen - Chemnitz 3,5.4,5	
1 Uhlemann - Azimov	0
2 Gehmlich - Sobeck	1/2
3 Friedrich - Steinbacher	1
4 Ranft - Kulke	1
5 Molzahn - Sambale	0
6 Juhrs - Köttsch	0
7 <i>unbesetzt</i> - Oltmanns	-
8 Leichsnering - Oertel	1

Und so sieht es insgesamt aus:

1 Azimov	1	aus	5
2 Eidner	0	aus	3
3 Schätz,C	0,5	aus	2
4 Sobeck	3*	aus	5
5 Steinbacher	0,5	aus	2
6 Kulke	1	aus	4
7 Sambale	1,5	aus	5
8 Köttsch	2	aus	3
E Oltmanns	4*	aus	4
E Rosenblatt	1	aus	3
E Christiansmeier	0,5	aus	2
E Wunsch	0,5	aus	1

* je eine Partie kampflos gewonnen

Und die größte Überraschung wartet in der „Schützenruh“. Den Namen dem Spott preisgebend wischte unsere Erste die Forchheimer vom Brett!!! 5,5:2,5! Vielleicht erleben wir sogar mal einen Spielbericht!

Dass es auch andersrum geht, bewies unsere Dritte, die sich von allen (Aufstiegs-)Ambitionen verabschiedete. Gegen die Jugendmannschaft von Wilkau holte unsere gestandene Truppe quasi in Bestbesetzung kümmerliche 3 Remisen. Wir sollten Rainer Kutscha und seinen wenigen Getreuen dankbar sein, dass wenigstens in puncto Nachwuchsarbeit die USG unter guter Flagge segelt.

Günter Sobeck

Tabelle nach 5 Runden:

1	VfB Schach Leipzig e.V.	**	4.0	5.0	4.5	6.0	5.0		9	24.5	
2	ESV Nickelhütte Aue II	4.0	**		3.5	7.0	4.0	5.0	7	23.5	
2	SG Grün-Weiß Dresden		**	4.0	3.5	4.5	6.0	5.5	7	23.5	
4	SV Dresden-Leuben	3.0	4.0	**	6.0	4.0		5.0	6	22.0	
5	SV Lok Engelsdorf		4.5	2.0	**	3.5		5.0	6.0	6	21.0
6	SV Motor Hainichen 1949	3.5	4.5	4.5	**		4.0	3.5		5	20.0
7	USV TU Dresden II		1.0	3.5	4.0		**	6.0	5.0	5	19.5
8	Chemnitzer SC Aufbau`95	2.0	3.0	2.0		4.0	**	5.0		3	16.0
9	USG Chemnitz II	3.0			3.0	4.5	2.0	3.0	**	2	15.5
10	Muldental Wilkau-Haßlau		3.0	2.5	3.0	2.0	3.0		**	0	13.5